

Reglement 2 Stunden-Rennen

1. Allgemeines

Alles was in diesem Reglement nicht ausdrücklich erlaubt wird ist verboten!

Mit der Abgabe der Nennung erkennt der Bewerber/ das Team diese Ausschreibung sowie die noch zu erlassenen Durchführungsbestimmungen (Bulletins) vorbehaltlos an. Mit der Abgabe der Teamnennung ist der Haftungsausschluss vom Teamchef zu unterschreiben und der Nennung beizufügen.

An oberster Stelle der Veranstaltung steht fairer Sport und gegenseitige Rücksichtnahme. Die Kartbahn Limburg behält sich vor – auch während der laufenden Veranstaltung – Ausführungsbestimmungen in schriftlicher Form zur Präzisierung des Reglements herauszugeben (ausgehängte Fahrerinfo/ Bulletin).

Zur Anmeldung eines Teams bitte eine Email mit dem Betreff: „2 Stunden-Rennen“ an info@kartbahn-bous.de senden.

Es werden maximal 10 Nennungen/Teams zugelassen. Sie erhalten dann eine Teilnahmebestätigung.

2. Teams und Fahrer

Jedes Team besteht aus mindestens 2 Fahrern.

Das Mindestalter der Teilnehmer im Team beträgt 16 Jahre (muss zum Zeitpunkt der Veranstaltung das Alter erreicht haben). Zusätzlich ist bei Minderjährigen zum Zeitpunkt der Anmeldung eine schriftliche Einverständniserklärung des/der Erziehungsberechtigten vorzulegen.

3. Startgeld

Das Startgeld für alle Teams beträgt: 120,00 € inkl. MwSt.

4. Kartauslosung

Die Kartverlosung findet während dem Teamchefmeeting statt.

5. Haltelinie

Nach der Einfahrt in die Boxengasse muss an der Haltelinie angehalten werden. An dieser Haltelinie muss das Kart komplett zum stehen kommen, d.h. alle Räder müssen stehen. Nichtanhalten oder Überfahren der Haltelinie wird bestraft.

6. Sitzschalen

Teameigene Sitzschalen dürfen verwendet werden. Der Originalsitz darf weder ausgebaut noch beschädigt werden.

8. Karttausch, Tanken & Fahrerwechsel

Alle Karts sind zu Beginn des Trainings vollgetankt.

Alle Karts werden im Rahmen des 2 Stunden Rennens insgesamt 1x einem Karttausch unterzogen . Dieser beginnt nach 50 Minuten.

Das jeweilige Tauschkart wird vollgetankt übergeben. Die Mindeststandzeit für den Karttausch beträgt 75 Sekunden ab der Boxeneinfahrt (Haltelinie) und ist für alle Teilnehmer gleich.

Beim Karttausch, darf kein Fahrerwechsel & kein Gewichtswechsel stattfinden.

Wird das Kart zum Karttausch rausgewunken, darf kein FAHRERWECHSEL stattfinden.

Jedes Team muss 3 Fahrerwechsel absolvieren.

9. Training/Qualifying

Das gezeitete Training beträgt 20 Minuten zur Ermittlung der Startaufstellung.

10. Start

Der Start für das 2h Rennen beginnt um 16:10 Uhr mit einem rollenden Start.

11. Rennunterbrechung/ Abbruch

Sollte das Rennen auf Grund eines Zeitnahmeausfalles, Unfalls oder ähnlichen Vorkommnissen unterbrochen werden müssen, läuft die Gesamtrennzeit weiter. Gleiches gilt bei Einsätzen des Pace Cars. Die Zeitnahme erstellt alle 15 Minuten ein Internes Zwischenergebnis. Sofern es zu einem Rennabbruch kommen sollte, erfolgt in jedem Fall ein Re-Start, d.h. die Startaufstellung erfolgt gemäß des letzten internen Zeiteindruckes durch die Zeitnahme. Den Re-Start hat der Fahrerinnen/ Fahrern des Teams vorzunehmen, der vor dem Rennabbruch im Kart gefahren ist.

12. Safety Car Einsatz

Die Rennleitung kann je nach Notwendigkeit ein Safety Car zum Einsatz bringen. Während einer Safety Car Phase darf die Boxengasse angefahren werden.

13. Technischer Defekt

Sollte ein Kart auf der Rennstrecke mit technischem Defekt liegen bleiben, zeigen alle Streckenposten die gelbe Flagge und das Gelblicht wird aktiviert. Das Technische Personal des Veranstalters holt dann das defekte Kart in den Werkstattbereich. Der Fahrer hat am defekten Kart zu bleiben und die Anweisungen des Streckenpersonals bzw. des technischen Personals zu folgen.

Grundsätzlich gilt:

Es wird alles repariert, was repariert werden kann. Gutschriften für Standzeiten sind nicht vorgesehen.

Grundsätzlich gilt:

Der Einsatz von Ersatzkarts ist nicht vorgesehen. Außnahmen bilden unreparable Schaden am Kart. Die Entscheidung obliegt allein dem Technischen Personal in Abstimmung mit der Rennleitung. Das Ersatzkart ist vollgetankt.

14. Technische Veränderungen

An den Karts dürfen keine Technischen Veränderungen vorgenommen werden. Dies betrifft insbesondere Anbauten wie Messgeräte an den Lenkrädern oder den Einsatz von Kraftstoffzusätzen. Sitzschalen von Teilnehmern dürfen nicht mit dem Originalsitz verklebt werden. Sonstige Teamanbauten am Kart (Blinkleuchten, Stofftiere, etc.)müssen durch das technische Personal genehmigt und abgenommen werden.

Der Luftdruck ist vorgegeben.

15. Proteste/ Protestfrist

Die Protestfrist gegen einen Veranstaltungsteil oder ein Team beginnt mit Aushang des Endergebnisses am offiziellen Aushang und endet nach maximal 30 Minuten. Proteste sind in schriftlicher Form abzugeben.

Die Protestgebühr wird auf 500,00 € festgelegt. Sofern dem Protest statt gegeben wird, erhält der Protestführer die Protestgebühr zurück erstattet. Im anderen Fall geht die Protestgebühr an den Veranstalter. Sammelproteste sind nicht zulässig.

16. Strafen

Durch die Rennleitung können Strafen und Verwarnungen ausgesprochen werden, die bis hin zu einem Wertungsausschluss führen können.

17. Fotos und Videos

Video-Aufzeichnungen von der Veranstaltung, deren Veröffentlichung und eventuelle kommerzielle Nutzung sind dem Veranstalter vorbehalten. Fotos dürfen von den Anwesenden jederzeit geschossen und frei verwendet werden.

Der Veranstalter bittet darum, Ihm diese Fotografien zur freien Verwendung zur Verfügung zu stellen.

Alle Anwesenden stimmen durch das Erscheinen auf der Kartbahn Limburg ausdrücklich einer Veröffentlichung von Video- und Bildmaterial zu.